
****RW Damme U10 – Vize-Deutschland-Masters-Sieger 2025.**

Ein Team. Ein Herz. Ein Titel für die Ewigkeit.**

Rangliste

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1.	DjK Göggingen	7	19 : 1	18	19
2.	RW Damme	7	11 : 1	10	17
3.	VfB Fallersleben	7	11 : 4	7	15
4.	SpVgg Landshut	7	5 : 8	-3	10
5.	SpVgg Altenerding	7	6 : 10	-4	8
6.	FSV Mainz 05 U11 Mädchen	7	3 : 8	-5	5
7.	SGV Nürnberg Fürth	7	4 : 15	-11	3
8.	SC Viktoria Griesheim blau	7	5 : 17	-12	3

Rangliste

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1.	Viktoria Aschaffenburg	7	17 : 1	16	19
2.	MTV 1846 Ludwigsburg	7	11 : 4	7	13
3.	SC Viktoria Griesheim schwarz	7	12 : 9	3	13
4.	SpVgg Neu-Isenburg	7	12 : 9	3	11
5.	SC Bendorf Sayn	7	11 : 8	3	10
6.	SC Kapellen Erft	7	10 : 11	-1	10
7.	SF Neersbroich	7	4 : 23	-19	3
8.	FC Bayern Alzenau	7	4 : 16	-12	0



^ GOLD Gruppe C

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1.	1. in Vorgängerturnier Viktoria Aschaffenburg	7	14 : 6	8	16
2.	2. in Vorgängerturnier RW Damme	7	10 : 8	2	15
3.	3. in Vorgängerturnier VfB Fallersleben	7	15 : 11	4	13
4.	1. in Vorgängerturnier DjK Göggingen	7	15 : 6	9	12
5.	4. in Vorgängerturnier SpVgg Neu-Isenburg	7	9 : 12	-3	9
6.	2. in Vorgängerturnier MTV 1846 Ludwigsburg	7	10 : 9	1	8
7.	3. in Vorgängerturnier SC Viktoria Griesheim schwarz	7	7 : 14	-7	7
8.	4. in Vorgängerturnier SpVgg Landshut	7	2 : 16	-14	1

Spielplan

Nr.	F	Beginn
Spiel um 3. Platz		
1	1	14:36
3. GOLD Gruppe C in Vorgängerturnier VfB Fallersleben		4. GOLD Gruppe C in Vorgängerturnier DjK Göggingen
		1 : 2
Finale		
2	1	14:55
2. GOLD Gruppe C in Vorgängerturnier RW Damme		1. GOLD Gruppe C in Vorgängerturnier Viktoria Aschaffenburg
		0 : 2

Rangliste

Pl	Teilnehmer
1.	Viktoria Aschaffenburg
2.	RW Damme
3.	DjK Göggingen
4.	VfB Fallersleben



Levi Kießlich, Enno Soltau, Jonah Gövert, Adrian Steinemann, Mio Pellenwessel, Nikolas Constantinescu, Taade Berg, Laurenz Rake, Philo Spiegeler









RW Damme U10 – Vize-Deutschland-Masters-Sieger 2025

Ein Wochenende für die Geschichtsbücher

Über 450 Teams hatten sich deutschlandweit beworben. 16 haben es geschafft. Und mittendrin: RW Damme U10. Ein Team, das man eigentlich nicht auf dem Zettel hatte. Ein Team, das mit nur 9 Spielern angereist war – ohne Backup, ohne Luxus. Aber mit etwas, das sich nicht trainieren lässt: Herz. Mut. Zusammenhalt.

Die Reise begann mit dem verdienten Ticket beim Quali-Turnier in Kachtenhausen, wo die Jungs alles in Grund und Boden gespielt hatten. Nun also Frankfurt – ein hochkarätiges Turnier, bei dem jedes Spiel auf Messers Schneide steht. Die Organisatoren hatten ordentlich aufgefahren: kostenloses Essen, Top-Bedingungen und eine Unterkunft, wie man sie in dem Alter wohl nie vergessen wird – ein 4-Sterne-Hotel mit Pool.

Dort begann das Abenteuer – allerdings nicht wie bei anderen Teams mit Bettruhe um 20 Uhr. Nein, RW-Damme nutzte den ersten Abend, um richtig anzukommen. Die Kids genossen den Moment, lachten am Pool, spielten im Sand und lebten einfach den Moment. Um Mitternacht war dann aber Schluss – schließlich wartete am nächsten Morgen die große Vorrunde.

Tag 2 startete früh – der erste Anpfiff ertönte um 9:30 Uhr. Bereits 20 Grad auf dem Kunstrasen, keine Schatten, kein Pardon. Doch unsere Jungs legten los, als hätten sie nie etwas anderes gemacht. Gegen die starken Mädels der FSV Mainz 05 U11 gab es zum Auftakt ein hart umkämpftes 0:0. Dann aber platzte der Knoten: 3:0 gegen Nürnberg/Fürth, 2:0 gegen Landshut – das war Fußball mit Überzeugung. Leistungsträger wie Piet und Raffael mussten kompensiert werden. Hier sprang Philo kurzfristig ein und war eine echte Bereicherung.

Während andere Teams mit 12 oder mehr Spielern rotieren konnten, mussten die Dammer Jungs durchbeißen. Und sie bissen. Auch gegen die lautstarken Fans und das Topteam von DJK Göggingen hielten sie stand – ein 0:0 der Sorte „Wille gegen Wucht“. Dann der nächste Kracher: 2:0 gegen Fallersleben.

Die Stimmung kippte – nicht negativ, sondern in Euphorie. Eltern, Großeltern, Geschwister, Tanten, Onkel – sie alle feierten jeden Ballgewinn, jedes Tor, als wäre es das entscheidende. Getränke, Obst, Traubenzucker – alles wurde herangeschafft, was helfen konnte. Die Kids tankten Energie und lieferten weiter: 2:0 gegen Altenerding hier spielte Taade Berg nach vorne groß auf. 2:1 gegen Griesheim. Am Ende dieser Vorrunde stand fest: RW Damme ist Gruppenzweiter – nur Göggingen hatte mehr Punkte.

Was das bedeutete? Goldrunde. Die besten Acht Teams aus Deutschland.

Tag 3 – Finalrunde. Alles auf Anfang. Alles auf Sieg.

Der Sonntag startete deutlich ruhiger. Die Jungs hatten sich ausgeschlafen, waren fokussiert. Anders als am ersten Abend lag nun diese Spannung in der Luft. Etwas Großes war möglich.

Und dann kam der Paukenschlag: 2:0 gegen Viktoria Aschaffenburg – einen der ganz heißen Titelkandidaten. Enno Soltau vorne im Sturm – diesmal als Sperrspitze – Beton im Zentrum mit Mio und Philo, zudem in der Abwehr Zweikampf Strategie Niko, Endgegner Jonah und Wirbelwind Laurenz. Mit Levi im Tor war der Matchplan perfekt. Der Gameplan saß.

Auch das zweite Spiel gegen Fallersleben wurde knapp, aber verdient mit 1:0 gewonnen. Damme war jetzt mittendrin statt nur dabei. Das Team, das niemand ernst auf den Platz unter den ersten beiden Plätzen genommen hatte, war plötzlich Favoritenschreck. Gegen Neu-Isenburg kam der große Moment von Adrian Steinemann: kaum eingewechselt, köpfte er nach zehn Sekunden das Siegtor – 2:1! Pure Ekstase.

Im vierten Spiel ging es gegen Ludwigsburg, das ebenfalls auf Augenhöhe spielte. Aber mit klarer Ordnung, diszipliniertem Verschieben und einem herausragenden Levi im Tor wurde auch dieses Spiel 2:0 gewonnen. Spätestens jetzt war das ganze Turnier elektrisiert – RW-Damme auf Kurs Finale.

Dann kam der Einbruch. Gegen Göggingen, die in der Vorrunde noch an uns verzweifelt waren, gab es eine klare 0:4-Klatsche. Der Akku leer, die Hitze brutal, die Beine schwer. Ein Wachrüttler.

Aber die Jungs gaben nicht auf. 1:0 gegen Landshut – das bedeutete: Finale sicher. Im letzten Gruppenspiel gegen Griesheim wurde bewusst ein Gang rausgenommen. 1:3 – völlig okay. Energie sparen, war jetzt das Gebot der Stunde.

Finale. 14:55 Uhr. Frankfurt. Platz 1 oder Platz 2.

RW Damme gegen Viktoria Aschaffenburg – das Rematch aus der Gruppenphase. Damme stellte um, spielte Taktik „Beton“ – und stand zur Halbzeit bombensicher. 0:0. Alles offen. Doch dann, fünf Minuten vor Schluss, rutschte ein Angriff durch. 0:1. Alles nach vorn, letzte Kräfte mobilisiert. Die Jungs rannten, kämpften, gaben alles. Aber es reichte nicht. In der letzten Aktion fiel das 0:2 – und mit dem Abpfiff war der Traum vom Turniersieg geplatzt.

Die Jungs lagen am Boden. Enttäuschung. Wut. Tränen.

Aber dann: Applaus. Schulterklopper. Jubel. Und ganz langsam kam die Erkenntnis durch:

Wir sind Vize-Deutschland-Masters-Sieger 2025.

Zweiter von über 450 teilnehmenden Teams

Fazit: Mehr als nur Fußball

Was diese Truppe geleistet hat, geht über das Spielerische hinaus.

Teamgeist. Leidenschaft. Stolz. Glaube.

💬 Trainerstimme:

„Das war kein Turnier. Das war eine Geschichte. Eine, die wir Trainer und die KIDS, nie vergessen werden.“



Gerd Rake, Niklas Buck, Marius „Brazzo“ Pellenwessel